

Allgemeine Hinweise zum Studieren des Moduls 25406/P6 im Rahmen des B.A.- Studiengangs *Kulturwissenschaften*

1. Wie studiere ich das Modul 25406/P6: *Wirtschaftsphilosophie*?

Nach Belegung des Moduls erhalten Sie am Anfang des Semesters alle Studienmaterialien zum Modul. Das Modul P6 besteht aus fünf Lerneinheiten (bis zum SoSe 2021 auch „Studienbriefe“ oder „Kurse“ genannt). Am besten beginnen Sie mit der Bearbeitung des Leitkurses *Einführung in die Wirtschaftsphilosophie* (seit dem WiSe 2021/22 gibt es hier eine neue Version!) und gehen dann an die anderen Lerneinheiten. Diese Lerneinheiten sind das Pendant zu den Vorlesungen an einer Präsenzuniversität und bieten Einführungen und allgemeine Überblicksdarstellungen zu spezifischen Themengebieten. Diese Lerneinheiten bilden zwar die Grundlage des Moduls und den Hintergrund der Prüfung, müssen aber eigenständig vertieft werden. Dazu gehört, dass Sie parallel selbstständig Schwerpunkte setzen und sich Originaltexte erarbeiten.

Das Modul P6 kann auch als Praxis-Modul absolviert werden, wobei Sie in diesem Fall auf die Prüfungsform Hausarbeit festgelegt sind (mehr dazu finden Sie unten unter 2.2).

Das Hagener Institut für Philosophie bietet in jedem Semester eine Vielzahl an Seminaren an. Der Besuch eines solchen Seminars wird im Modul P6 nachdrücklich empfohlen, denn in den Seminaren werden philosophische Themen vertieft und systematisch erschlossen. Erfahrungsgemäß bieten diese Seminare auch die beste Grundlage für die Prüfungen. In den Seminaren erwerben Sie nicht nur tiefere Fachkenntnisse, sondern entwickeln auch die Fähigkeit, philosophisch zu argumentieren und Argumente philosophisch einzuordnen. Bei den Seminaren lernen Sie andere Studierende kennen, können Lerngruppen bilden oder Fragen an die Lehrenden richten. Für die Seminare gibt es jeweils eine Liste mit möglichen Referatsthemen – sofern Sie auf Grundlage des Seminars in P6 eine Hausarbeit schreiben möchten, sollten Sie zur Übernahme eines Referats bereit sein. Es ist aber empfehlenswert auch unabhängig davon ein Referat zu übernehmen. Denn schon durch die Vorbereitung eines Referats und die anschließende Präsentation üben Sie Strategien zur Bewältigung philosophischer Texte ein, die die Grundlage einer jeden guten Prüfungsvorbereitung sind. Die Liste mit angebotenen Seminaren finden Sie hier: <https://www.fernuni-hagen.de/philosophie/praesenzen/>. Achten Sie hierbei darauf, dass im Abschnitt „Adressaten“ auch das Modul P6 angegeben ist.

Für jedes Modul gibt es zudem eine Moodle-Plattform (<https://moodle-ksw.fernuni-hagen.de/login>), zu der Sie sich am Anfang des Semesters anmelden sollten, weil Sie dort noch einmal gebündelt Informationen zum Modul finden und dort während des Semesters weitere Informationen eingestellt werden können.

2. Prüfungen

2.1 Allgemeines

Bis auf den Spezialfall „Praxis-Modul“, bei dem Sie eine Hausarbeit schreiben müssen, können Sie die Prüfungsform im Modul P6 grundsätzlich frei wählen, d.h. Sie können entweder eine mündliche Prüfung ablegen, eine Hausarbeit oder eine Klausur schreiben. Achten Sie bei der Wahl der Prüfungsform darauf, inwieweit Sie im Rahmen Ihres Studiengangs im Fach Philosophie mehrere Prüfungsformen abdecken müssen.¹ Achten Sie zudem darauf, dass Sie das Modul auch in dem Semester belegt haben, in dem die Prüfung abgelegt werden soll. Ggf. ist also das Modul erneut als Wiederholung zu belegen. Das ist beispielsweise in solchen Fällen wichtig, wo der Seminarzeitraum auf das Ende eines Semesters fällt, Sie die Prüfung, etwa eine Hausarbeit, aber erst im darauffolgenden Semester angehen möchten. Hierbei sollten Sie unbedingt die offiziellen Anmeldefristen im Blick haben: <https://pos.fernuni-hagen.de/>

Grundlage aller Prüfungsformen ist die Kenntnis der Lerneinheiten des Moduls. Für die Prüfung (egal, ob Hausarbeit, mündliche Prüfung oder Klausur) sprechen Sie aber gesondert Schwerpunktthemen ab. Hier sollten Sie wiederum die Fristen im Auge behalten: nehmen Sie daher rechtzeitig Kontakt für die Absprache der Themen auf. Allgemeine Hinweise entnehmen Sie den Prüfungsinformationen des Instituts für Philosophie: https://www.fernuni-hagen.de/philosophie/lehre/hinweise_pruefungen.shtml sowie den Studien- und Prüfungsordnungen: <https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/bakw/pruefungen>.

Bitte geben Sie neben Ihrer Matrikelnummer auch Ihren Studiengang und Ihr Modul mit an, wenn Sie sich in Seminar- oder Prüfungsangelegenheiten an das Sekretariat oder die Lehrenden wenden.²

2.2 Hausarbeit

Auf dem Weg zur offiziellen Stellung des Hausarbeitsthemas durch den Prüfer gibt es im B.A.-Modul P6 zwei mögliche Wege:

1. Sie haben ein für das Modul geöffnetes Seminar besucht, in dem Sie bereit waren ein Referat zu übernehmen und schreiben auf dieser Grundlage die Hausarbeit. In diesem Fall sprechen Sie während oder im Anschluss an das Seminar individuell mit der Seminarleitung das Thema ab. Grundsätzlich wird empfohlen, die Hausarbeit im Zusammenhang mit einem Seminarbesuch zu verfassen.
2. Sie haben kein Seminar besucht. Für diese Fälle wird in jedem Semester eine Liste mit möglichen Hausarbeitsthemen veröffentlicht, aus denen Sie sich eines aussuchen können. Mit dem Thema Ihrer Wahl wenden Sie sich dann an einen der Modulbetreuer.

¹ Die offizielle Vorgabe lautet hier: „Die Prüfung in den Einführungsmodulen [im Fach Philosophie wären das die Module P1 und P2, nicht aber P6] erfolgt durch eine Klausur. Im gesamten Studium müssen mindestens zwei Klausuren, zwei mündliche Prüfungen und drei Hausarbeiten (davon mindestens zwei im Fachschwerpunkt) erbracht werden. Die restlichen Prüfungen sind der Form nach wählbar. Für die Einhaltung dieser Vorgabe sind Sie als Studierende/r selbst verantwortlich.“ <https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/bakw/pruefungen/pruefungsformen/>

² Wir möchten Sie zudem ganz allgemein darum bitten, bei der Kommunikation mit den Sekretariaten und den Lehrenden eindeutige und aussagekräftige Betreff-Zeilen für Ihre E-Mails zu wählen. Ungeeignet sind z. B. nur Formulierungen wie „Seminar“, „Hausarbeit“ oder „Prüfung“. Geben Sie stattdessen an, um welches Seminar bzw. um welche Prüfung es sich handelt (z. B. „Schwerpunktthemen mündliche Prüfung im Modul xyz im Studiengang xyz“).

Für beide Fälle gilt, dass Sie die Bearbeitungsfristen im Auge haben müssen³ und auch für die Absprachen mit dem Prüfer Zeit einplanen sollten. Ist ein Thema mit dem Prüfer vereinbart, werden Sie gebeten, ein aussagekräftiges Exposé vorzulegen. Dieses sollte bestehen aus: a) einer (vorläufigen) Gliederung, b) einem Fließtext, der darlegt, welche Texte zu Grunde gelegt werden, was das Thema Ihrer Hausarbeit und was die Leitfrage sein wird, c) einem (vorläufigen) Literaturverzeichnis. Sobald der Prüfer das Exposé akzeptiert hat, wird Ihnen das Thema offiziell gestellt – Sie erhalten dann ein offizielles Schreiben vom Prüfungsamt, welches u.a. den Abgabetermin enthält. Für vom Lehrgebiet Philosophie II betreute Hausarbeiten im BA-Studium gilt, dass diese in einfacher Ausführung postalisch an das Prüfungsamt geschickt werden müssen⁴ und zudem in elektronischer Form zur Plagiatskontrolle an den Hausarbeitsbetreuer.

Beachten Sie in diesem Zusammenhang:

- die formalen Vorgaben für Hausarbeiten, zu entnehmen dem „Beipackzettel für Hausarbeiten (Bachelor)“: https://www.fernuni-hagen.de/KSW/download/formulare/Beipackzettel_Hausarbeit_Bachelor.pdf
- das Einführungsbuch „Wissenschaftliches Arbeiten im Philosophiestudium“, dessen Vorgaben zum Zitieren und zu anderen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens für Hausarbeiten im Hagener Philosophie-Studium *verbindlich* sind: https://www.fernuni-hagen.de/philosophie/lehre/richtlinien_wissenschaftliches_arbeiten.shtml

Wenn Sie Modul als PRAXIS-Modul abschließen möchten, schreiben Sie eine reguläre philosophische Hausarbeit, für die alle oben genannten Punkte gelten. Sie fügen aber einen zusätzlichen Anhang von 2-3 Seiten an, in dem Sie auf Grundlage Ihrer wirtschaftsphilosophischen Überlegungen und Erkenntnisse Bezüge zu einem von Ihnen frei wählbaren Praxisfeld herstellen. Bei dieser Reflexion ist es nicht nötig, eine besondere Wirtschaftsrolle inne zu haben oder über diesbezügliche professionelle Kenntnisse zu verfügen. Sei es durch ein Arbeitsverhältnis, durch Arbeitslosigkeit, Selbständigkeit, Konsum, Ehrenamt und vieles mehr sind wir alle so sehr in die Wirtschaft involviert, dass auch wirtschaftsphilosophische Überlegungen unmittelbar einen Bezug zu uns haben. Auch für die Ökonomisierung unterschiedlicher Lebensbereiche werden alle von uns mehrere Beispiele finden. Sie sollten hier erst einmal ganz normal an das Verfassen der philosophischen Hausarbeit gehen – die Ideen für den Praxisteil konkretisieren sich dann meist ganz von selbst. Im Exposé geben Sie in Grundzügen an, wie Sie den PRAXIS-Teil anlegen wollen.

2.3 Mündliche Prüfung

Für die mündliche Prüfung sprechen Sie ca. zwei Monate vor dem anvisierten Prüfungszeitraum einen *Termin* mit dem Lehrstuhlsekretariat ab,⁵ die Prüfungsthemen hingegen mit dem Modulbetreuer bzw.

³ Die offizielle Vorgabe lautet hier: „Die Zeit für die Abfassung von Hausarbeiten beträgt im Vollzeitstudium drei Wochen, im Teilzeitstudium sechs Wochen. Beachten Sie, dass die Hausarbeit spätestens Ende des Semesters beim Prüfungsamt abgegeben werden muss. Setzen Sie sich daher bitte möglichst frühzeitig mit dem/der Modul-Betreuer/in in Verbindung.“ <https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/bakw/pruefungen/pruefungsformen/hausarbeit/>.

⁴ <https://www.fernuni-hagen.de/ksw/fakultaet/zentralbereich/pruefungsamt.shtml>.

⁵ Üblicherweise wird sich hier auf einen Termin am Ende des Semesters verständigt, es sind aber auch Termine während des Semesters möglich.



Prüfungsberechtigten, bei dem Sie sich prüfen lassen möchten. Mit dem Prüfer einigen Sie sich auf drei Schwerpunktthemen, die Sie diesem nach der Absprache noch einmal schriftlich bestätigen müssen (was insbesondere nach einer mündlichen Einigung ganz besonders wichtig ist). Wenn Sie dem Prüfer Ihre Themen vorschlagen, achten Sie darauf, dass diese eine möglichst große Spannbreite des Moduls abdecken, thematisch nicht zu eng beieinander liegen und aus mindestens zwei unterschiedlichen Epochen stammen sollten. Auch ist hierbei darauf zu achten, dass Sie nicht schon dasselbe oder ein sehr ähnliches Thema in anderer Form zum Prüfungsthema gemacht haben. Prüfungsgegenstand bilden hierbei Primärtexte bzw. Ausschnitte aus umfangreicheren Werken, nicht aber die Lerneinheiten oder Sekundärliteratur. Beachten Sie zudem, dass es sich hier zwar um Schwerpunktthemen handelt, Sie diese aber auch philosophisch einordnen können müssen. Das heißt, dass Sie auch das jeweilige Gesamtwerk in den Grundzügen sowie die zentralen Begriffe und Thesen des Gesamtwerks kennen müssen, weil Sie nur so Ihr Schwerpunktthema auch philosophisch einordnen können. Die mündliche Prüfung dauert ca. 45 Minuten. Anwesend ist zudem ein Beisitzer, der das Prüfungsprotokoll führt. Die Note wird Ihnen direkt nach der mündlichen Prüfung mitgeteilt.

2.4 Klausur

Die Klausur im Modul 25406 (P6) wird als Präsenzklausur geschrieben. Die Klausurtermine sowie mögliche Klausurorte finden Sie hier aufgelistet: <https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/bakw/pruefungen/pruefungsformen/klausur>. Einige Wochen vor den Klausurterminen wird eine Auswahl von Schwerpunkten zur Vorbereitung auf die Aufgabenstellungen der Klausur im Modulportal veröffentlicht. Ihnen werden dann mehrere Klausurfragen gestellt, von denen Sie eine zu beantworten haben. Für die Beantwortung haben Sie vier Stunden Zeit.